



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Roßmarin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das ander Buch.

clxxx

B Ruckendistel seind warm vnd feucht im ande-
ren Grad.

Die wurzel von den Distelen zerknütschet/
auff Geschwär gelegt nimpt die hitz darvon/
gedrunchen von der wurzel safft macht Harnen / von

163
5
2



den blumen gedrun-
cken / heilt Geschwär
in der Bälten / bringt
den Frawē ihre Zeit/
vertreibt das Grim-
men / gut den Leber-
süchtigen / für Gift
vnd Schlangen biß/
mit Honigwasser ge-
druckē / gut für Ge-
sicht vnd Krampff/
gut den Wassersüch-
tigen / für Kröpf / als
le Ohren geschwer/
zeucht auß Dorn/
vnd diener zu allem
Vnfall des Genick /
mit Regenwasser ge-
braucht.

Krauß Disteln Wasser.

Die wurzel allein gehackt vnd gebrendt im ende
des Meyens. Gedrunchen morgens vnd abends auff
drey loht / ist gut wider die Harnwinde vnd mehret die
Natur.

Rosmarin.

Rosmarin in Wein / oder das Kraut / vnd seinen
blumen darinn gesotten / abends vñ morgens /
iedes mal ein warmē druck gethan / drey oder
vier stunden darauff gefasset / zertheilet vnd

172

R v

Von allerhand Arzneyen/

fahret auß die Gelbsucht wehret dem Reichen / erd'net die Lufftrölein an der Lungen / machet außwerffsen / hilfft der Däwung / laßt kein Stiffe schaden / steilet das Grimmen / reiniget das Geblüt / vnd machet Schwitzen / so man nach dem Dranc sich zu Beth zudeck't still helt.



Conserua oder Rosmarinzucker ist eine Gertzstärkung / wirdt in Ohnmacht vnd Schwachheiten nützlich gebraucht.

Rosmarin gedroret vnd gepulueret / vnd auß gebähtem Brodt mit Maluasier eingenommen / ist gut dem kalten blöden Magen.

Rosmarin vnd Kautten in Wein gesotten / mit ein wenig Pfeffer vermischet vñ gedruncken / ist gut für die fallen vberucht.

Rosmarin vnd Hirzung vbernacht

in Drincken gelezt / benimpt die Gelbsucht.

Rosmarin blätlein sampt den Blumen / mit Salz auff einer schnitten Brodt / Morgens nüchtern gesessen macht ein gut Gesicht.

Rosmarin wasser.

Das wasser von Rosmarin vnd Diptam / säubert vnd

173

Das Ander Buch.

elxir

vnd heilet die faulen Wunden/ den Krebs/ Wolff/ vñ die Sistel.

Edle Rhabarbara.

Rhabarbara hat von allen Elementen ein vermischte Natur/ sonderlich von dem Feuer vnd der Erden. Dann von dem Feuer ist sie warm vñ trocken im andern Grad. Sifnet/ zertheilet vñ treibet. Von der Erde ist sie bitter/ zeucht zusammen vñ stopfft.

622
9



Die feurige Natur schwebt obē die Irdische steckt im Grunde vñ Bodens/ derhalbē so man Rhabarbarū in dē kühnem Wasser oder Wein beyset / wirdt die feurige qualiter von der Irdische gescheyden vñ abgetrenndt.

Rhabarbarū ist ein

sichere linde Arzney für jünge vñ alte Leuth/ zu jeder zeit/ doch so man ein wenig Spica oder Squinankum/ oder Zimmetrinde darzu thut. so würcket es desto besser. Jedoch nicht bey Schwangern personen.

Wandwärm der Kinder außzutreiben/ gibt ihñ ein scrupel/

174